

Stenographisches Protokoll.

59. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich.

VI. Gesetzgebungsperiode.

Samstag, 14. Juli 1951.

Inhalt.

1. Personalien.

Entschuldigungen (S. 2051).

2. Bundesregierung.

Schriftliche Beantwortung der Anfragen 241 und 297 (S. 2051).

3. Ausschüsse.

Zuweisung der Anträge 75 bis 78 (S. 2051).

4. Regierungsvorlagen.

- a) Bundesgesetz, betreffend die Veräußerung von bundeseigenen Liegenschaften im Tauschwege an die Landeshauptstadt Klagenfurt (397 d. B.) S. 2051) — Finanz- und Budgetausschuß (S. 2052);
- b) 7. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz (401 d. B. und Zu 401 d. B.) (S. 2051) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- c) Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz 1951 (402 d. B. und Zu 402 d. B.) (S. 2051) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- d) Bundesgesetz über Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsoferversorgung (403 d. B.) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- e) 6. Opferfürsorgegesetz-Novelle (404 d. B.) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- f) 4. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle (405 d. B.) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- g) Kleinrentnergesetznovelle 1951 (406 d. B.) — Ausschuß für soziale Verwaltung (S. 2052);
- h) 3. Novelle zum Kinderbeihilfengesetz (407 d. B.) — Finanz- und Budgetausschuß (S. 2052);

i) Nachtrag zum Bundesfinanzgesetz 1951 (408 d. B.) — Finanz- und Budgetausschuß (S. 2052).

5. Immunitätsangelegenheit.

Bericht des Immunitätsausschusses über das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes Mödling gegen den Abg. Böck-Greissau (396 d. B.).

Berichterstatter: Dr. Scheff (S. 2052);
Annahme des Ausschußantrages (S. 2052).

Eingebracht wurden:

Anträge der Abgeordneten

Rosa Jochmann, Mark u. G., betreffend Abänderung des Opferfürsorgegesetzes (79/A);

Dr. Häuslmayer, Frömel, Singer u. G., betreffend Abänderung des Schöffenslistengesetzes (80/A);

Ferdinanda Flossmann, Mark, Dr. Neugebauer u. G., betreffend Abänderung des Lohnpfändungsrechtes (81/A).

Anfragen der Abgeordneten

Czernetz, Skritek, Holzfeind, Horn u. G. an den Bundesminister für Inneres, betreffend einen Übergriff des Bezirksleiters des Bundespolizeikommissariates Donaustadt (311/J);

Hartleb, Dr. Gasselich u. G. an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, betreffend Verweigerung von Ausfuhrbewilligungen von Schnittholz (312/J).

Anfragebeantwortungen:

Eingelangt sind die Antworten

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Abg. Dr. Pfeifer u. G. (255/A.B. zu 241/J);

des Bundesministers für soziale Verwaltung auf die Anfrage der Abg. Dr. Pfeifer u. G. (256/A. B. zu 297/J).

Beginn der Sitzung: 9 Uhr 10 Minuten.

Präsident **Kunschak**: Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt haben sich die Abg. Frühwirth, Lackner, Marchner, Probst, Preußler, Schneeberger, Singer, Slavik, Stampfer, Zechtl, Wimberger, Voithofer, Steiner, Marianne Pollak, Huemer und Haunschmidt.

Die eingelangten Anträge 75 bis 78 wurden den zuständigen Ausschüssen zugewiesen.

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen 241 und 297 wurde den anfragenden Mitgliedern des Hauses übermittelt.

Ich ersuche die Schriftführerin, Frau Abg. Jochmann, um Verlesung des Einlaufes.

Schriftführerin **Jochmann**: Von der Bundesregierung sind folgende Vorlagen eingelangt:

Bundesgesetz, betreffend die Veräußerung von bundeseigenen Liegenschaften im Tauschwege an die Landeshauptstadt Klagenfurt (397 d. B.);

Bundesgesetz, womit das Bundesgesetz vom 12. Juni 1947, BGBl. Nr. 142, über die Überleitung zum österreichischen Sozialversicherungsrecht abgeändert und ergänzt wird (7. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz) (401 d. B. und Zu 401 d. B.);

Bundesgesetz über die Anpassung der Sozialversicherung an die wirtschaftlichen Ver-

2052 59. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich. — VI. G. P. — 14. Juli 1951.

hältnisse (Sozialversicherungs-Anpassungs-gesetz 1951) (402 d. B. und Zu 402 d. B.);

Bundesgesetz über Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsopferversorgung (403 d. B.);

Bundesgesetz, womit das Opferfürsorge-gesetz in der geltenden Fassung *ergänzt wird (6. Opferfürsorgegesetz-Novelle) (404 d. B.);

Bundesgesetz über die Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (4. Arbeits-loosenversicherungsgesetz-Novelle) (405 d. B.);

Bundesgesetz, betreffend das Ausmaß der auf Grund des Kleinrentnergesetzes vom 18. Juli 1929, BGBl. Nr. 251, zu gewährenden Kleinrentnerunterstützungen (Kleinrentner-gesetznovelle 1951) (406 d. B.);

Bundesgesetz, betreffend die Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes (3. Novelle zum Kinderbeihilfengesetz) (407 d. B.);

Bundesgesetz, betreffend Abänderungen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1951, BGBl. Nr. 37/1951 (Nachtrag zum Bundes-finanngesetz 1951) (408 d. B.).

Es werden zugewiesen:

397, 407 und 408 dem Finanz- und Budget-ausschuß;

401, 402, 403, 404, 405 und 406 dem Ausschuß für soziale Verwaltung.

Der 1. Punkt der Tagesordnung ist der **Bericht des Immunitätsausschusses** über das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes Mödling gegen das Mitglied des Nationalrates Josef Böck-Greissau (396 d. B.).

Berichterstatter **Dr. Scheff**: Hohes Haus! Im Februar dieses Jahres ereignete sich auf

der Bezirksstraße zwischen Vösendorf und Brunn am Gebirge ein Autounfall, indem das durch das Mitglied des Nationalrates Böck-Greissau gelenkte Auto ins Schleudern geriet, an einen Baum stieß und infolge- dessen Nationalrat Böck-Greissau schwer und eine mit ihm fahrende Person leicht verletzt wurde.

Zufolge der pflichtgemäß erstatteten An- zeige wurde ein Strafverfahren beim Bezirks- gericht Mödling eingeleitet, und dieses Bezirks- gericht ersucht nunmehr mit Schreiben vom 20. Juni 1951, Geschäftszahl U 617/51, um Auslieferung des Nationalrates Böck-Greissau.

Der Immunitätsausschuß hat sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit be- schäftigt und mit Rücksicht darauf, daß es sich hier um kein politisches Delikt handelt, einstimmig die Auslieferung des National- rates Böck-Greissau beschlossen.

Ich habe daher die Ehre, an das Hohe Haus den Antrag zu stellen, das Hohe Haus wolle auf Grund des Auslieferungsbegehrens des Bezirksgerichtes Mödling vom 20. Juni 1951, Geschäftszahl U 617/51, die Auslieferung des Mitgliedes des Nationalrates Josef Böck- Greissau beschließen.

Der Antrag des Immunitätsausschusses wird angenommen.

Präsident: Die Tagesordnung ist erledigt.

Die nächste Sitzung findet am 18. Juli, 11 Uhr vormittag, statt.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 9 Uhr 20 Minuten.